

des sogenannten *Kräuterbuschenfrauentages*“
KROHER Ache 285.

WBÖ IV,215.

– [Heu-frauen]t. wie → [Wurm-feier]t.: °Heu-frauentag „2. Juli, Mariä Heimsuchung“ Teisendf LF

– [Klausen-frauen]t. wie → [Frau(en)]t.2f.: „8. Dezember ... *glousnfrauædox*“ FUNK Irgertshm 14.

– [Kräutlein-frauen]t. wie → [Blumen]t.2: „der hochfestliche *Kräuttlfrauentag* mit seinem Kirchenglanze ... und Kräuterbüscheln“ SCHLICHT Bayer.Ld 322.

– [Latern-frau]t. dass.: *Laternfrautag* „häufig schon Laternen an den Erntewagen angebracht ... da die Tage ... kürzer werden“ SCHILLING Paargauer Wb. 76.

– [Lieb-frauen]t. wie → [Wurm-feier]t.: *regnet's am Liebfrauentag, wächst nach vierzig Tag die Plag* „Bauernregel für Mariä Heimsuchung, 2. Juli“ Wasserburg.

– [Besen-reiser-frauen]t. Mariä Opferung, 21. November: *Besnraisafruadåg* „da holen die Leute Besenreiser“ Aicha PA.

WBÖ IV,215 (Päsen-reisach-).

– †[Sommer-frauen]t. wie → [Blumen]t.2: „*Ehrenreull* [Ehrenpreis] ... am *Sommerfrauentage* in der Kirche geweiht“ Falkenbg TIR SCHÖN-WERTH Opf. I,137.

– [Kräuter-weih(en)-frauen]t. dass.: *graidæwai-frauædox* FUNK Irgertshm 18.

WBÖ IV,215.

[Frei]t.¹ 1 Freitag, °Gesamtgeb. vielf.: *Freidog* Berchtesgaden; *ön Freida oabat ma nôt gean* Hengersbg DEG; *Bloß z'Freitern gibts bei uns koa Fleisch ned* LAUERER Wos gibt's Neis? 90; *a Dampfnudl ... wie ma's mein Köchin 'n Freytägn aufsetz* MÜLLER Lieder 184; *der sehste tac ... heizet ... frütac* BERTHOLDVR II,236,31f.; *daß kindt 3 freytäg mit einer Kierchenbesuechung, gebett* 1736 Mirakelb. Aunkfn 117.– Phras.: †*neuer F* erster Freitag nach Vollmond: *von ein krepirten Pferd ... ein Fleisch nehmen ... an einem neuen Freitag wenn der Mond im Abnehmen ist* Neukehn KÖZ 1.H.19.Jh. Bayer. Heimatschutz 27 (1931) 49.– °*Freidaleitn*

„11-Uhr-Läuten am Freitag“ Haslangkreit AIC.– *I kimm bald öfter wie der Freitag* „Entschuldigung für häufige Besuche“ Höhenstadt PA.– *Wat bis am Freida, dau leckn se alle Sai selwa* „Entgegnung auf: Leck mich am Arsch“ Sulzbach-Rosenbg.– *Was d'am Freitag lachst, wirst am Sonntag wieder woana* Salzweg PA, ähnlich °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.;– *°wer am Freida lacht und am Samstoch singt, der woint am Sunnda ganz beschtimmt* Schwandf, ähnlich °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz., HALLER Waldlersprüch 55;– *Wër in' Freida singd und ön Sámsta spinnd und än Sunta b' Mëss vöschläfft, haod sän Däl in' Hüml vökäft* Hahnbach AM SCHÖNWERTH Sprichw. 19, ähnlich °OP vereinz.;– *Wer am Freitag weint und am Samstag lacht, dem wird am Sonntag a Freude gemacht* Wdmünchn.Heimatbote 20 (1989) 64, ähnlich °OB, °OP vereinz.– Bauern-u. Wetterregeln: *°wie das Wetter am Freitag, so ist es am Sonntag* Ursulapoppenricht AM, ähnlich °R.– *Wön sö s Wöda ön Freida bössad, bleibts lännga schö* Schwarzenbg MB.– *Wenn's am Freitag vor Mittag nicht mehr regnet, hellt si's Wetter auf* Haag WS.

Vkde: Der *F* gilt als Unglückstag; Man soll keinen neuen Dienst antreten, weil *an Freitåg geht da Teifö mit* Innviertel, ferner keine lange dauernden bäuerlichen Arbeiten wie Feldbestellung od. Ernte beginnen (REH), kein Brot backen (AÖ; CHA, VOH; REH; vgl. HAGER-HEYN Drudenax 255), kein Vieh kaufen (REH), einer Bruthenne keine Eier unterlegen (vgl. SIEBZEHNRIEBL Grenzwaldheimat 297).– „Wenn am Freitag ein Grab offen ist, *do kimm boid wieda oans noch*“ Hohenpeißenberg SOG.

2 best. Freitag im Kalenderjahr.– 2a letzter Freitag im Fasching, in Phras.: *rußiger F* °OB, °SCH vielf., °NB mehrf., °OP, °MF vereinz.: *°am ruaßinga Freida wird ma leicht mit ruaßign Fingern gschwärtzt* Peißenberg WM; *da roußbö Fraida* Stadlern OVI; „Am ... *ruaßiga Freida*, wurde jeder [Unmaskierte] ... mit ... *Oufaruuß* eingerieben“ WÖLZMÜLLER Lechrainer 31.– *Schmalziger | geschmalzener F* °OB, °NB vereinz.: *°schmalziga Freida* Hzhsn VIB.– *Spörer F* °OB (BGD) mehrf.: *°da schber Freitag* Ramsau BGD.– 2b Freitag vor Palmsonntag, in Phras. *schmerzhafter | geschmerzter F* OB, °NB, OP, SCH vereinz.: *an schmerzhaftn Freida geht ma um dö Palmmulzwei* [Palmkätzchenzweige] Aschau RO; *kschmärzda Fraida* Beratzhsn PAR; *sand* [zum Beichten]... *komma: D'Weiber auf'n Schmerzhaftn Freida* Oberpfälzer Ostern, hg. von E. u. A.J. EICHENSEER, Regensburg ²2001, 346; *Der ... schmerzhaft Freytag* „an